

Sitzungsvorlage

Nr.: 2024/989

Info-Vorlage

Vorstellung der Evaluationsergebnisse (Zwischenstand) aus dem Förderprojekt „Neue Wege für neue Räder,“

Ausschuss Klima und Mobilität	29.04.2024	TOP 10.1.
Ausschuss Schule und Kultur (Kreisschulausschuss)	17.06.2024	TOP 7.4.

Vorstellung der Evaluationsergebnisse (Zwischenstand) aus dem Förderprojekt „Neue Wege für neue Räder“

Die Leitung des „Verbundprojekt NKI: Neue Wege für neue Räder“ wurde am 01.10.2023 an Tilmann Seifert übertragen. Das Projekt gliedert sich in 5 Teilprojekte auf und beinhaltet in seiner ursprünglichen Form zwei Teilprojekte der Verbundpartner Samtgemeinde Lüchow und Samtgemeinde Elbtalaue.

1. Velorouten zwischen Hitzacker und Dannenberg, Wustrow und Lüchow sowie zwischen Clenze und Lüchow.

- Die 4,8 km lange Veloroute R2 zwischen Wustrow und Lüchow wurde als Fahrradstraße mit Durchfahrt für Forst- und landwirtschaftlichem Verkehr ausgestaltet und im Januar 2024 eingeweiht und zu Februar 2024 eröffnet. Die Annahme durch Radfahrende ist gut, durch das begleitende Monitoring konnte zuletzt gezeigt werden, dass sich die Zahl der Radfahrenden gegenüber dem Vorjahreszeitraum um ein mehrfaches erhöht hatte.
- Die Veloroute R1 zwischen Hitzacker und Dannenberg befindet sich gerade im Bau. Auf den Abschnitten 1–4 wurden die Fahrbahn bereits abgetragen, der neue Belag soll planmäßig zum Sommer fertiggestellt werden. Auf den Abschnitten 5 – 20 sind ein Großteil der Markierungsarbeiten schon fertiggestellt. Der Abschnitt 21 bis 24 wird aller Voraussicht nach nicht umgesetzt. Eine Entscheidung des Zuwendungsgebers steht momentan noch aus.
- Die Veloroute R3 zwischen Clenze und Lüchow kann aufgrund von Kostensteigerungen und der Haushaltssperre aus dem Jahr 2023 nicht umgesetzt werden. Die Mittel konnten nicht im geplanten Maße umgewidmet werden und der Verbundpartner SG Lüchow hat sich zur Rückgabe der Mittel entschieden.

2. Pedelec-Verleih für Bürgerinnen und Bürger des Landkreis Lüchow-Dannenberg.

- Der Pedelec-Verleih ging zum April 2024 in das zweite Jahr. Die Nachfrage ist in diesem Jahr sehr hoch, sodass alle Räder bereits Anfang April bis November 24 ausgebucht waren. Die kostenlose Ausleihe findet zudem breiten Zuspruch von den Bürgerinnen und Bürgern. Bisher wurden 90 Bürgerinnen und Bürgern Fahrräder verliehen. Das Angebot wurde im vergangenen Jahr um 4 Kinderräder, drei Laufräder und einen Kindertransportanhänger erweitert.

3. Radabstellanlagen an Umstiegspunkten zum ÖPNV und Innenstadtbereichen.

- Die Radabstellanlagen in Form von Fahrradgaragen mit digitalem Zugangsmanagement konnten im Jahr 2023 nicht realisiert werden. Unter anderem liegt das an Standortänderungen und den damit verbundenen Bauarbeiten an den geplanten Standorten. Derzeit liegen die Änderungsanträge für die Standorte in Hitzacker, Dannenberg und Lüchow sowie eines weiteren Standortes in Schnega dem Zuwendungsgeber vor.

- Aufgrund der Haushaltssperre und fehlenden Möglichkeit zur Umwidmung und Verschiebung von Fördermitteln, wurde Ende 2023 ein Teilwiderruf in Höhe von 151.437,38 € für 28 nicht umsetzbare Fahrradgaragen beantragt.

4. Radabstellanlagen an Schulen.

- Die Radabstellanlagen an drei Schulen Landkreis mit Überdachungen und insgesamt 288 Abstellplätzen an Abstellbügeln wurden im Herbst 2024 fertiggestellt. Am Gymnasium Lüchow wurden 144, an der Oberschule Lüchow 98 und an der Bernhard-Varenius-Schule 48 Stellplätze errichtet.

5. Begleitenden Monitoring zu Velorouten und Radabstellanlagen

- Das Monitoring des Radverkehrs an den Velorouten, des Pedelec-Verleihs und an den Abstellanlagen sowie der Bewegungsdaten des Stadtradelns 2023 wurde durch das Planungsbüro Vision Velo durchgeführt. Es stellt quantitative und qualitative Erhebungen zu den Teilprojekten an und wertet die Daten in regelmäßigen Abständen aus, um die Maßnahmen in ihrer Wirkung bewerten zu können.

Klimawirkung:

Diese lässt sich erst nach Abschluss der Maßnahme vollständig darlegen. Durch den Pedelecverleih ist jedoch schon eine konkrete Klimawirkung feststellbar. Nach den Berechnungsvorgaben der Nationalen Klimaschutzinitiative wurden 8.666,6 Fahrzeugkilometer ersetzt. Daraus ergibt sich unter der Annahme eines CO₂-Ausstoßes von 208,5 g pro Fahrzeugkilometer, eine Einsparung von 1.806,98 kg CO₂ für das Jahr 2023 durch den Pedelecverleih.

Die Stabstelle Klimaschutz und Mobilität hat die Klimawirkungsprüfung:

nicht beratend begleitet	<input checked="" type="checkbox"/>
beratend begleitet	<input type="checkbox"/>
mitgezeichnet	<input type="checkbox"/>

Finanzielle Auswirkungen:

keine

gez. i.V. S. Schermuly